

Hinweise zur Datenerhebung:

Die mit der Ausführung des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) betrauten Behörden dürfen zum Zwecke der Ausführung dieses Gesetzes und ausländerrechtlicher Bestimmungen in anderen Gesetzen personenbezogene Daten erheben, soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach dem AufenthG und nach ausländerrechtlichen Bestimmungen in anderen Gesetzen erforderlich ist. Daten im Sinne des § 3 Abs. 9 Bundesdatenschutzgesetzes sowie entsprechender Vorschriften der Datenschutzgesetze der Länder dürfen erhoben werden, soweit dies im Einzelfall zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist (§ 86 AufenthG).

Die im Antrag verlangten Angaben beruhen auf dem Aufenthaltsgesetz. Wegen der Vielzahl der Bestimmungen können die im Einzelfall geltenden Rechtsgrundlagen bei der Ausländerbehörde gern erfragt werden.

Eingangsstempel

Antrag auf Erteilung einer Niederlassungserlaubnis gem. § 81 Abs. 1 Aufenthaltsgesetz (AufenthG)

Aktenzeichen

Hinweis:

Die Beantragung eines Aufenthaltstitels hat für jede Person - auch für Kinder - auf einem eigenen Vordruck zu erfolgen (§ 81 AufenthG).

Die Ausländerbehörde benötigt die X gekennzeichneten Unterlagen, damit über den Antrag entschieden werden kann:

Reisepass	Mietvertrag	Zulassungsbescheid der Hochschule
Ausweis	Verdienstbescheinigungen (letzte 3 Monate)	Immatrikulationsbescheinigung (Uni / HS)
Geburtsurkunde	Arbeitgeberbestätigung	Krankenversicherungsnachweis
Heiratsurkunde	Einkommenssteuerbescheid	Schulbescheinigung
Vaterschaftsanerkennung	Gewerbeanmeldung	___ aktuelle(s) Lichtbild(er) (grundsätzlich biometrisch)
Sorgerechtsklärung	Finanzierungsnachweis	_____
Scheidungsurteil	Bürgerschaftserklärung	_____
Sorgerechtsurteil	Stipendienbescheid	_____
Nachweis Rentenversicherung (Beträge 60 Monate)	Bescheid der Agentur für Arbeit	_____
Nachweis über Integrationskurs	Bescheid des Sozialamtes	_____

1. Angaben zur/zum Antragsteller/in

Persönliche Angaben

Familienname, ggf. frühere(r) Name(n) Augenfarbe
blau grau grün braun

Vorname(n) Geschlecht
m w Größe
cm

Geburtsdatum Geburtsort (Ort, Staat)

Staatsangehörigkeit(en) eventuell frühere Staatsangehörigkeiten

Familienstand
Ledig verheiratet verpartnert geschieden verwitwet getrennt lebend seit

Telefon (Angabe freiwillig) Email (Angabe freiwillig)

Pass / Passersatz

eigener Pass / Ausweis eingetragen bei Vater Mutter Pass- oder Ausweisersatz

genaue Bezeichnung: Art des Passes / Ausweises Nr. gültig bis

ausgestellt von ausgestellt am

derzeitiger Wohnsitz in Deutschland (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

Derzeitiger Aufenthaltstitel

Aufenthaltserlaubnis _____ gemäß § ____ AufenthG Blaue Karte EU

Aufenthaltserlaubnis (AuslG 1990) Sonstiger

seit: _____ gültig bis _____

Aufenthaltszweck im Bundesgebiet

Aufenthaltszweck (z.B. Studium, Ausbildung, Familiennachzug, Erwerbstätigkeit)

von _____ bis _____

von _____ bis _____

von _____ bis _____

2. Angaben zu Familienangehörigen

Ehegatten / eingetragene Lebenspartnerschaft nach LPartG

Familienname, ggf. frühere(r) Name(n)

Vorname(n)

Geschlecht

m w

Geburtsort (Ort, Staat)

Geburtsdatum

Staatsangehörigkeit(en)

evtl. frühere Staatsangehörigkeiten

Volkszugehörigkeit (freiwillig)

Religion (freiwillig)

derzeitiger Wohnort (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)

Aufenthaltsrechtlicher Status

gültig bis:

Aufenthaltsurlaubnis

Niederlassungserlaubnis / Erlaubnis zum Daueraufenthalt – EU¹

asylberechtigt

Sonstiger aufenthaltsrechtlicher Status

Kinder des Antragstellers (weitere Kinder bitte auf gesondertem Blatt angeben)

Familienname, ggf. frühere(r) Name(n)

Staatsangehörigkeit

Vorname(n)

Geschlecht

m w

Geburtsort (Ort, Staat)

Geburtsdatum

derzeitiger Wohnort (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)

Familienname, ggf. frühere(r) Name(n)

Staatsangehörigkeit

Vorname(n)

Geschlecht

m w

Geburtsort (Ort, Staat)

Geburtsdatum

derzeitiger Wohnort (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)

Familienname, ggf. frühere(r) Name(n)

Staatsangehörigkeit

Vorname(n)

Geschlecht

m w

Geburtsort (Ort, Staat)

Geburtsdatum

derzeitiger Wohnort (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)

Familienname, ggf. frühere(r) Name(n)

Staatsangehörigkeit

Vorname(n)

Geschlecht

m w

Geburtsort (Ort, Staat)

Geburtsdatum

derzeitiger Wohnort (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)

3. Angaben zum Aufenthalt

Aufenthalt im Ausland

Haben Sie sich seit der Begründung Ihres Aufenthalts im Bundesgebiet nicht nur vorübergehend oder länger als 6 Monate im Ausland aufgehalten?

nein ja

von (Datum) bis (Datum) in (Ort, Kreis, Staat)

von (Datum) bis (Datum) in (Ort, Kreis, Staat)

von (Datum) bis (Datum) in (Ort, Kreis, Staat)

¹ Aufenthaltstitel, der vor dem 28.08.2007 mit dem Vermerk „Daueraufenthalt – EG“ versehen wurde, gilt als Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EU fort.

Lebensunterhalt

Aus welchen Mitteln bestreiten Sie Ihren Lebensunterhalt?

Einkommen aus eigener Erwerbstätigkeit bei/als _____

Unterhalt durch Ehegatten

Sonstige (bitte bezeichnen): _____

Monatlicher Netto-Verdienst: _____ (Betrag) Euro / Monat

Ich kann wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung den Lebensunterhalt nicht sichern (Bestätigung liegt bei).

Ich befinde mich in einer Ausbildung, die zu einem anerkannten beruflichen oder schulischen Bildungsabschluss führt (Bitte Ausbildungsbescheinigung beifügen)

bei Träger der Ausbildung:

Art der Ausbildung

Art des angestrebten Abschlusses

von _____ voraussichtlich bis _____

Ich habe Unterhaltsverpflichtungen gegenüber anderen Personen nein ja, gegenüber folgenden _____ (Anzahl) Personen:

Familienname, Vorname(n)

Geburtsdatum

Wohnort (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)

Familienname, Vorname(n)

Geburtsdatum

Wohnort (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)

Weitere unterhaltsberechtigte Personen sind auf einem Beiblatt angegeben

Rentenversicherung (Nachweise müssen beigelegt werden!)

Ich habe mindestens 60 Monate Pflichtbeiträge zur Rentenversicherung geleistet

Ich habe mindestens 60 Monate freiwillige Beiträge zur Rentenversicherung geleistet

Ich habe Aufwendungen für einen Anspruch auf vergleichbare Leistungen einer >Versicherungs- und Versorgungseinrichtung oder eines Versicherungsunternehmens geleistet

Ich bin Inhaber der Blauen Karte EU, verfüge über

einfache Kenntnisse der deutschen Sprache und habe mindestens 33 Monate eine hochqualifizierte Beschäftigung ausgeübt

ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache und habe mindestens 21 Monate eine hochqualifizierte Beschäftigung ausgeübt

und habe für diesen Zeitraum Pflichtbeiträge oder freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung geleistet

oder einen Anspruch auf vergleichbare Leistungen einer Versicherungs- oder Versorgungseinrichtung eines Versicherungsunternehmens

Die Rentenversicherung ist über meinen Ehegatten gesichert

Ich befinde mich in Ausbildung, die zu einem anerkannten schulischen oder beruflichen Bildungsanspruch führt (siehe oben)

Ich habe wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung keine 60 Monate Pflichtbeiträge zur Rentenversicherung geleistet

Wohnraum der Familie

Wohnfläche in m² _____ für _____ (Anzahl) Personen

Mietvertrag liegt bei

Wohnraumbestätigung liegt bei

4. Rechtsverstöße

Wurden Sie wegen Rechtsverstößen verurteilt?

nein

ja

in Deutschland

im Ausland

Datum

Gericht

Grund

Art und Höhe der Strafe

Die Verhängung einer Jugendstrafe wurde ausgesetzt.

Weitere Verstöße bitte auf einem gesonderten Blatt angeben!

Wird gegen Sie wegen des Verdachts einer Straftat ermittelt?

Nein

ja

in Deutschland

im Ausland

Grund / ermittelnde Behörde

5. Integration

Verfügen Sie über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache und Grundkenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung und der Lebensverhältnisse der Bundesrepublik Deutschland?

- Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache vorhanden
- Ja, Zeugnis über Integrationskurs liegt bei
- Ja, da Schulbesuch in Deutschland
- Ich habe wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung keine deutschen Sprachkenntnisse (Bescheinigung liegt bei)
- Eine Teilnahme an einem Integrationskurs ist mir auf Dauer unmöglich oder unzumutbar
- Begründung:
- Sonstige Begründung

Ich beantrage die Erteilung einer Niederlassungserlaubnis.

Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen und vollständig gemacht zu haben.

Wichtige Hinweise nach §§ 53,54 Abs. 2 und § 82 Aufenthaltsgesetz

- Ich wurde darauf hingewiesen, dass
- nach § 54 Abs. 2 Nr. 8 AufenthG das Ausweisungsinteresse im Sinne von § 53 Absatz 1 AufenthG schwer wiegt, wenn ich in einem Verwaltungsverfahren, das von Behörden eines Schengen-Staates durchgeführt wurde, im In- oder Ausland falsche oder unvollständige Angaben zur Erlangung eines deutschen Aufenthaltstitels, eines Schengen-Visums, eines Flughafentransitvisums, eines Passersatzes, der Zulassung einer Ausnahme von der Passpflicht oder der Aussetzung der Abschiebung gemacht habe oder trotz bestehender Rechtspflicht nicht an Maßnahmen der für die Durchführung dieses Gesetzes oder des Schengener Durchführungsübereinkommens zuständigen Behörden mitgewirkt habe.
 - nach § 95 Abs. 2 Nr. 2 AufenthG mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft wird, wer unrichtige oder unvollständige Angaben macht oder benutzt, um für sich oder einen anderen einen Aufenthaltstitel oder eine Duldung zu beschaffen oder das Erlöschen oder die nachträgliche Beschränkung des Aufenthaltstitels oder der Duldung abzuwenden oder eine so beschaffte Urkunde wesentlich im Rechtsverkehr gebraucht. Das Ausweisungsinteresse wiegt nach § 54 Abs. 2 Nr. 9 AufenthG im Sinne von § 53 Absatz 1 AufenthG schwer, wenn ich einen nicht nur vereinzelt oder geringfügigen Verstoß gegen Rechtsvorschriften oder gerichtliche oder behördliche Entscheidungen oder Verfügungen begangen oder außerhalb des Bundesgebiets eine Handlung begangen habe, die im Bundesgebiet als vorsätzliche schwere Straftat anzusehen ist.
 - ich meine Belange und für mich günstige Umstände, soweit sie nicht offenkundig oder bekannt sind, unter Angabe nachprüfbarer Umstände unverzüglich geltend zu machen habe und die erforderlichen Nachweise über meine persönlichen Verhältnisse, sonstige erforderliche Bescheinigungen, Erlaubnisse sowie sonstige erforderliche Nachweise unverzüglich beizubringen habe. Nach Ablauf der dafür von der Ausländerbehörde gesetzten Frist geltend gemachte Umstände und beigebrachte Nachweise können unberücksichtigt bleiben.
 - für die Bearbeitung des vorstehenden Antrags grundsätzlich eine Bearbeitungsgebühr erhoben wird, die auch im Falle der Rücknahme des Antrags oder der Versagung der beantragten Amtshandlung nicht wieder zurückgezahlt wird.

Lichtbild

Grundsätzlich
biometrietauglich

min. 35 x 45 mm

Ort, Datum
Eigenhändige Unterschrift Bei Kindern unter 18 Jahren: Gesetzlicher Vertreter

Stellungnahme der Meldebehörde

1. Antragsteller ist hier gemeldet seit
2. Die Angaben stimmen mit den vorgelegten Unterlagen überein sind nicht vollständig prüfbar
3. Gegen den Aufenthalt bestehen keine Bedenken folgende Bedenken (siehe Anlage)
4. Der Ausländerbehörde _____ weitergereicht mit Anlagen

Ort, Datum	Behörde
	Unterschrift

Bearbeitungsvermerk der Ausländerbehörde

Vorläufige Entscheidung der Ausländerbehörde			Verbleib des PASSES/Ausweises während der Bearbeitung		
Aufenthalt gilt als erlaubt gemäß § 81 Abs. 3 Satz 1 AufenthG			einhalten	am	von
Abschiebung gilt als ausgesetzt gemäß § 81 Abs 3 Satz 2 AufenthG			ausgehändigt	am	von
Bisheriger Aufenthaltstitel gilt fort gemäß § 81 Abs. 4 AufenthG					
Bescheinigung erteilt am	gültig bis	Unterschrift	Empfangsbestätigung Meinen Pass / Ausweis habe ich heute / mit Aufenthaltstitel erhalten. Ort, Datum _____ Unterschrift		
Bescheinigung erteilt am	gültig bis	Unterschrift			
Bescheinigung erteilt am	gültig bis	Unterschrift			